

Gemeinde Pfaffenhofen a. d. Glonn



**Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates vom
27.05.2024**

Öffentlicher Teil

Ort	Pfaffenhofen a.d. Glonn, Reisererstr. 5
Vorsitzender	Zech, Helmut
Schriftführer	Schwaak, Michael
Eröffnung der Sitzung	Der Vorsitzende erklärt die Sitzung um 19:30 Uhr für eröffnet. Er stellt fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung gemäß Art. 52 Bay. Gemeindeordnung (GO) ortsüblich bekanntgemacht wurden.
Anwesend	Von den 15 Mitgliedern (einschl. Vorsitzender) des Gemeinderates sind 12 anwesend. Zech, Helmut Aschenbrenner, Christina Berglmeir, Stefan Kalmbach, Georg Klein-Kennerknecht, Margarete Lampl, Stefan Mang, Harald Merk, Florian Steinhart, Marianne Weiß, Andreas Wild, Stefan Wolf, Manfred
Es fehlen entschuldigt	Hartmann-Brockhaus, Tobias Kalmbach, Richard Naßl, Bernhard
	Der Vorsitzende stellt fest, dass der Gemeinderat Pfaffenhofen a. d. Glonn somit nach Art. 47 Abs. 2/3 GO beschlussfähig ist.
Genehmigung der letzten Sitzungsniederschrift	Die letzte öffentliche Sitzungsniederschrift vom 06.05.2024 wird ohne Einwand genehmigt. 12 : 0

1 Informationen

Sachverhalt:

Tagesordnungspunkte aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung, für die die Veröffentlichung beschlossen wurde:

- Auftragsvergabe für die Abschleifung und Lackierung des Parketts im Kinderhaus Glonnalzwerge Haus 1 Pfaffenhofen a.d. Glonn
- Gründung einer GmbH für die Nahwärmeversorgung in Unterumbach, BG „Am Sonnenhang, östl. Erweiterung“ und umliegende Gebäude
- Vergabe der Wohnungen im Mehrflexgebäude im Innovationspark „Hauptstraße 54, Egenburg“

Bürgermeister Zech informiert über folgende weitere Themen:

- Für die geplanten neuen Outdoor-Fitnessgeräte am Sportgelände wurde eine Projektbeschreibung erarbeitet und bei Dachau AGIL eingereicht. Die Genehmigung für die Projektbeschreibung wurde erteilt, so dass jetzt der Förderantrag beim Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus eingereicht werden kann.
- Die Adelburggruppe lädt am Sonntag, 9.6.2024 von 13 bis 17 Uhr zum Tag der offenen Tür am neuen Hochbehälter in 82293 Längenmoos, Schwedenweg ein.
- Das Starkregenereignis am 18.5.2024 hat zu Überschwemmungen in Ebersried geführt. Bürgermeister Zech hat sich ein Bild davon gemacht und dem Gemeinderat Fotos der betroffenen Stellen gezeigt.

2 Vereidigung von Frau Christina Aschenbrenner als neues Mitglied des Gemeinderats der Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn

Sachverhalt:

Aufgrund des Ausscheidens von Herrn Dieter Stoll aus dem Gemeinderat muss die entsprechende Listennachfolgerin als Gemeinderatsmitglied vereidigt werden (Art. 37 i.V. mit Art. 48 Abs. 3 Satz 1 Gemeinde- und Landkreiswahlgesetz – GLkrWG).

Frau Christina Aschenbrenner hat auf Anfrage der Verwaltung mitgeteilt, das Gemeinderatsmandat anzunehmen und den Eid gem. Art. 31 Abs. 4 Gemeindeordnung (GO) zu leisten. Der Erste Bürgermeister vereidigt somit Frau Christina Aschenbrenner als neues Mitglied des Gemeinderats der Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn.

Die Eidesformel lautet:

Ich schwöre Treue dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Freistaates Bayern. Ich schwöre, den Gesetzen gehorsam zu sein und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen. Ich schwöre, die Rechte der Selbstverwaltung zu wahren und ihren Pflichten nachzukommen, so wahr mir Gott helfe.

Der Eid wurde von Frau Aschenbrenner abgelegt.

3 Antrag auf Unterstützung für den 60er-Club Egenburg

Sachverhalt:

Der Verwaltung wurde von dem 1. Vorsitzenden des 60er-Clubs Egenburg, Herrn Richard Kalmbach, nachfolgender Antrag zur Unterstützung und Förderung des 60er-Clubs Egenburg vorgelegt:

*Sehr geehrter Herr Bürgermeister Helmut Zech,
sehr geehrte Gemeinderäte(innen),*

ich wende mich im Namen des 60er-Clubs Egenburg an Sie, um einen Antrag auf Unterstützung und Förderung zu stellen. Unser Verein hat eine lange Tradition und war früher ein fester Bestandteil der Gemeinschaft in Egenburg. Damals hatten wir das Glück, eine Heimat in der Gaststätte Staffler zu haben, wo wir uns regelmäßig treffen und unsere Aktivitäten durchführen konnten.

Leider existiert die Gaststätte Staffler nun schon seit einigen Jahren nicht mehr, und seitdem fehlt uns eine geeignete Anlaufstelle für unsere Treffen und Veranstaltungen. Diese Situation hat dazu geführt, dass die Gemeinschaft innerhalb des Vereins gelitten hat und die Mitgliederzahlen in den letzten Jahren rückläufig waren.

Um dieser Entwicklung entgegenzuwirken und unserem Verein wieder eine solide Basis für seine Entwicklung zu geben, möchten wir an die Gemeinde herantreten und um Ihre Unterstützung bitten. Wir sind der festen Überzeugung, dass ein Ort für Zusammenkünfte und gesellige Aktivitäten die Bindung der Mitglieder stärken und neue Mitglieder anziehen würde.

Wir bitten daher darum, dass die Gemeinde uns bei der Suche nach einem geeigneten Raum unterstützt, der als Treffpunkt für den 60er-Club Egenburg dienen kann. Dies könnte beispielsweise ein Gemeindezentrum, ein leerstehendes Gebäude oder eine andere geeignete Location sein.

Eine solche Unterstützung seitens der Gemeinde wäre für unseren Verein von unschätzbarem Wert und würde dazu beitragen, die Gemeinschaft in Egenburg zu stärken. Wir sind zuversichtlich, dass dies langfristig sowohl unserem Verein als auch der gesamten Gemeinde zugutekommen würde.

Wir danken Ihnen im Voraus für Ihre Aufmerksamkeit und hoffen auf eine positive Rückmeldung zu unserem Anliegen.

Mit freundlichen Grüßen,

Richard Kalmbach

1. Vorstand 60er Club Egenburg

Aus Sicht der Gemeinde stellt ein funktionierendes Vereinswesen einen wesentlichen Pfeiler für das Miteinander in einer Gemeinde / Gemeinschaft dar. Zudem trägt der 60er Club Egenburg als drittältester Fanclub des TSV 1860 auch über die Region zum Bekanntheitsgrad unserer Gemeinde bei. Aus diesem Grund unterstützt die Verwaltung gerne das Ansinnen, geeignete Räume als Anlaufstelle / Heimat für den 60er Club zu finden.

Seitens der Verwaltung wird der große Besprechungsraum im Feuerwehrhaus Pfaffenhofen a.d. Glonn vorgeschlagen. Eine Abstimmung zwischen der Feuerwehr und der Blaskapelle Odelzhausen ist vorzunehmen. Der Raum kann an max. 15 Spieltagen pro Jahr plus für die Jahreshauptversammlung nach Abstimmung mit der Feuerwehr Pfaffenhofen a. d. Glonn / Blaskapelle Odelzhausen genutzt werden. Ein abschließbarer Schrank mit den maximalen Außenmaßen von 1,8 m Breite kann nach Absprache mit der Feuerwehr dauerhaft eingestellt werden.

Weitere Vorschläge aus den GR wurden nicht eingebracht, die vorgeschlagene Lösung wurde für gut befunden.

Beschluss:

Der GR stimmt dem Vorschlag der Verwaltung zu .

Abstimmungsergebnis: 12:0

4 Schülerbeförderung zur Grund- und Mittelschule Odelzhausen; freiwillige Leistung der Gemeinde

Sachverhalt:

Wie in den Gemeinderatssitzungen vom 08.04.2024 und 06.05.2024 bereits vorgetragen soll über eine mögliche freiwillige Fahrtkostenübernahme für Schülerinnen und Schüler für Mittel- und RealschülerInnen, die keinen Anspruch auf Kostenfreiheit des Schulwegs haben, entschieden werden. Die Verwaltung weist darauf hin, dass für die Schülerinnen und Schüler der Grund- und Mittelschule Odelzhausen der Zweckverband und für die Schülerinnen und Schüler der Realschule der Landkreis als jeweiliger Aufgabenträger für die Kostenfreiheit des Schulwegs zuständig ist. Lediglich für die

Gemeinde Pfaffenhofen a. d. Glonn

Schülerinnen und Schüler, bei denen aufgrund der Regelungen der Schülerbeförderungsverordnung (SchBefV) keine Beförderungspflicht besteht, wird eine Entscheidung des Gemeinderats darüber erbeten, ob und wenn ja in welchem Umfang eine freiwillige Leistung der Gemeinde gewährt werden soll. Die Beförderungspflicht besteht nach der SchBefV ab Jahrgangsstufe 5, wenn der Schulweg in einer Richtung mehr als drei Kilometer beträgt und die Zurücklegung des Schulwegs auf andere Weise nach den örtlichen Gegebenheiten und nach allgemeiner Verkehrsauffassung nicht zumutbar ist oder wenn eine dauernde Behinderung der Schülerin oder des Schülers die Beförderung erfordert.

Der Beschlussvorschlag der Verwaltung sah vor, die Kosten für Mittel- und RealschülerInnen für den Schulweg über 2 km, aber unter 3 km, für die Monate November bis März freiwillig durch die Gemeinde zu tragen. Dies entspricht nach Kenntnis der Verwaltung der Regelung, die die Gemeinde Odelzhausen getroffen hat. Soweit bei der Verwaltung bekannt, haben die anderen Landkreisgemeinden keine entsprechenden Regelungen getroffen, d.h. es werden keine freiwilligen Leistungen für die Schülerbeförderung gewährt.

Wie von Herrn Gemeinderat Richard Kalmbach in der Sitzung vom 06.05.2024 gefordert, wurden die Informationen zur Beantragung der Kostenfreiheit des Schulweges auf der Homepage des MVV von der Verwaltung geprüft. Dabei handelt es sich um die Möglichkeit, online einen Antrag auf Kostenfreiheit des Schulwegs für Schulen zu stellen, die im Zuständigkeitsbereich des Landratsamts liegen (wie z.B. Gymnasien und Realschulen). Zu den Voraussetzungen der Kostenfreiheit ist dort ein Merkblatt des Landratsamts eingestellt, das mit den Sitzungsunterlagen zur Verfügung gestellt wird und auf dem (u.a. für Realschulen, siehe Seite 2 des Merkblatts) auf die Mindestentfernung von 3 km verwiesen wird (wie auch in den Vorlagen der Verwaltung für die letzten beiden Sitzungen).

Auch die Schülerzahlen wurden von der Verwaltung nochmals überprüft. Aus der Mittel- und Realschule würde nach aktuellem Stand die Kostenübernahme auf Antrag für 14 anstelle von 11 Schülern durch die Gemeinde erfolgen.

Damit würden sich folgende Kosten ergeben:

	1 Monat	Kosten für 5 Monate
Ausbildungstarif I	44,20 €	221,00 €
Ausbildungstarif II	47,40 €	237,00 €
365-€-Ticket	30,42 €	152,10 €

Hochrechnung Maximalkosten nach aktuellem Stand bei Kostenübernahme für 5 Monate:

	Anz. Kinder	Kosten für 5 Monate
Ausbildungstarif I	12	2.652,00 €
Ausbildungstarif II	2	474,00 €
Summe	14	3.126,00 €

Kostenübernahme für das ganze Jahr:

365-€-Ticket	14	5.110,00 €
--------------	----	------------

Differenz Maximalkosten 5 Monate / volles Jahr		1.984,00 €
--	--	------------

Aus dem Gemeinderat wurde der Antrag gestellt, die Kosten für das gesamte Jahr zu übernehmen. Nachdem dieser Vorschlag den weitestgehenden Antrag darstellt, wurde der Antrag als erstes zur Abstimmung gestellt. Nach Annahme dieses Antrags war über die weiteren Anträge nicht mehr abzustimmen.

Beschluss:

Für Schülerinnen und Schüler der Grund-, Mittel- und Realschule Odelzhausen, die keinen Anspruch auf Kostenfreiheit des Schulwegs haben, werden die Fahrtkosten wie folgt übernommen:

Für Mittel- und RealschülerInnen werden die Kosten für den Schulweg über 2 km, aber unter 3 km für das ganze Schuljahr freiwillig von der Gemeinde getragen. Erstattet wird nur die jeweils günstigste notwendige Fahrkarte (derzeit das „365-€-Ticket“).

Abstimmungsergebnis: 8:5

Gemeinde Pfaffenhofen a. d. Glonn

Beschlussbuch Seite 5

Sitzung des Gemeinderates vom 27.05.2024

Öffentlicher Teil

Helmut Zech
Erster Bürgermeister

Schwaak, Michael
Schriftführer